DSP1100-4 Tauchwasserpumpe

BEDIENUNGSANLEITUNG

Hergestellt unter Lizenz der Daewoo International Corporation, Korea

INHALT

- 1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE
- 2. ERKLÄRUNG DER SYMBOLE
- 3. MASCHINENBESCHREIBUNG
- 4. UMWELTSCHUTZ
- 5. TECHNISCHE DATEN
- 6. STRUKTURELLE ABBILDUNG

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Gebrauch sorgfältig durch!

Nehmen Sie das Gerät und jegliches Zubehör vorsichtig aus der Verpackung. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial erst, wenn Sie alle Teile überprüft haben.

Lagern Sie das Produkt an einem trockenen Ort.

Alle Warnungen und Anweisungen sollten sorgfältig gelesen werden. Die Nichtbeachtung der unten aufgeführten Warnungen und Anweisungen kann zu Stromschlägen, Bränden und / oder schweren Verletzungen führen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Untersuchen Sie die Anwendung, die darin enthaltenen Einschränkungen und die spezifischen potenziellen Risiken, die mit dem Elektrowerkzeug verbunden sind. Durch Befolgen der hier beschriebenen Regeln,

Anforderungen und Vorschriften können Sie das Risiko eines Stromschlags, eines Brandes und schwerer Verletzungen minimieren.

Überprüfen Sie, ob die Parameter der verfügbaren Netzversorgung den auf dem Gerät angegebenen Spannungswerten entsprechen.

Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug und die Anschlüsse auf Beschädigungen. Schließen Sie das Netzkabel nur bei ausgeschaltetem Gerät an die Netzsteckdose an. Schalten Sie das Werkzeug ein, bevor Sie das Werkstück berühren.

Treffen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern. Vermeiden Sie den Kontakt des Körpers mit geerdeten oder geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken.

Plötzliche Temperaturänderungen können auch zu Kondensation an stromführenden Teilen führen. Vor dem Gebrauch des Geräts: Warten Sie, bis die Temperatur des Elektrowerkzeugs Raumtemperatur erreicht hat.

Verwenden Sie Maschinen, Werkzeuge und empfohlenes Zubehör nicht für andere als die vorgesehenen Zwecke. Das Werkstück muss sicher befestigt sein. Sichern Sie das Werkstück, in das das Loch gebohrt werden soll, in einen Schraubstock oder z. mit Sofortkleber, damit er sich unter der Wirkung des Bohrers nicht bewegen kann.

Geeignete Kleidung tragen. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Bewegliche Teile können lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar einklemmen. Tragen Sie Sicherheitsschuhe und Handschuhe. Lange Haare sollten zusammengedrückt werden.

Wenn während der Aktivität Staub, Späne, Sägemehl oder Überkopfarbeiten entstehen, tragen Sie gegebenenfalls immer eine Schutzbrille und eine Staubmaske.

Tragen Sie einen geeigneten Gehörschutz, wenn Sie mit einer Schlagbohrmaschine arbeiten. Achten Sie bei Arbeiten an einer Leiter, einem Gerüst oder einem Boden darauf, dass Sie immer auf einem soliden Fundament stehen.

Verwenden Sie Elektrogeräte nicht in regnerischen und feuchten Umgebungen. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser.

Verwenden Sie bei Verwendung des Elektrowerkzeugs im Freien nur Verlängerungskabel und Zubehör, die für den Außenbereich zugelassen sind.

Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Wenn Sie das Elektrowerkzeug einem Dritten zur Verfügung stellen, geben Sie es immer mit dem Handbuch weiter. Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal mit Originalersatzteilen gewartet werden.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug bei Nichtgebrauch in der Originalverpackung an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör wechseln oder Werkzeuge aufbewahren.

Verwenden Sie das Kabel nicht für unsachgemäße Zwecke. Heben / transportieren Sie das Ladegerät nicht mit dem Kabel.

Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose.

Bei der Arbeit: Den Motor nicht abstellen, während das Elektrowerkzeug unter Last steht.

Halten Sie den Arbeitsplatz sauber und ordentlich. Das Unfallrisiko steigt an einem unordentlichen Arbeitsplatz! Vermeiden Sie beim Bohren ungewöhnliche Körperhaltungen. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Ein- und Ausschalten des Elektrowerkzeugs.

Verpackung

Das Produkt wird in einer Schutzverpackung gegen Transportschäden geliefert. Die Verpackung kann pro Rohstoff recycelt werden, so dass sie recycelt werden kann. Gebrauchsanweisung

Lesen Sie die folgenden Sicherheitsregeln und Betriebsanweisungen, bevor Sie an der Maschine arbeiten. Machen Sie sich mit den Bedienkomponenten und der ordnungsgemäßen Verwendung des Geräts vertraut. Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf. Die Originalverpackung (einschließlich der Innenverpackung), die Rechnung und das Garantieschreiben sollten mindestens bis zum Ende der Garantiezeit aufbewahrt werden. Verpacken Sie die Maschine beim Transport in der vom Hersteller gelieferten Originalverpackung, um einen maximalen Schutz des Produkts während des Transports zu gewährleisten (z. B. zu einer Werkstatt).

HINWEIS: Wenn Sie das Gerät für eine andere Person verwenden, übergeben Sie es dem Handbuch mit dem Gerät! Die Einhaltung der Gebrauchsanweisung des Geräts ist Voraussetzung für die ordnungsgemäße Verwendung. Die Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für den Betrieb, die Wartung und die Reparatur des Geräts.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch entstehen.

2. ERKLÄRUNG DER SYMBOLE



Das Produkt erfüllt die Anforderungen der einschlägigen Normen und Vorschriften.



Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Gebrauch sorgfältig durch!

Augenschutz verwenden.



Gehörschutz verwenden.



Kann recycelt werden.

3. MASCHINENBESCHREIBUNG

Anlaufen

Zum Schutz vor plötzlichem Wasserdruck ist es ratsam, an der Auslassseite des Geräts ein Rückschlagventil vorzusehen. Es muss darauf geachtet werden, das Netzkabel zu schützen, wenn die Pumpe in einen Brunnen gestellt wird. Schließen Sie das Netzkabel alle 3 Meter an die Wasserleitung an.

Stellen Sie die Pumpe in den Tank / Behälter.

Die Größe des Tanks oder Lagertanks muss groß genug sein, damit die Pumpe nicht zu oft ausgeschaltet werden muss (siehe Betriebsgrenzen).

Befestigungsdraht

Bei einer Pumpe mit Kunststoffauslass muss das Auslasselement mit Kunststoff- oder Stahldraht am Ring befestigt werden, der die Pumpe hält.

Richtige Platzierung

Die Pumpe sollte nicht mit dem Boden des Brunnens in Kontakt kommen, aber das Wasser sollte vollständig bedeckt sein. Die schwimmende Pumpe muss immer mindestens 30 Zentimeter vom Bohrlochboden entfernt sein.

Wenn die Möglichkeit besteht, dass der Wasserstand sinkt, muss darauf geachtet werden, dass die Pumpe nicht austrocknet. Trockenlauf kann die Lager des Geräts schwer beschädigen. Überprüfen Sie niemals den Betrieb der Pumpe trocken.

- Verwenden Sie nur elastische Kunststoff- oder Gummibänder. Die Verwendung einer Membran mit kleinerem Durchmesser macht die Pumpe zu schwer.
- Es können größere Rillen verwendet werden, dies hat keinen Einfluss auf die Leistung der Pumpe.
- In Abwesenheit eines flexiblen Schlauchs kann auch ein Stahl- oder Kunststoffrohr verwendet werden. Die Pumpe muss mit einem mindestens 2 Meter langen flexiblen Rohr an das starre Rohr angeschlossen werden.
- Befindet sich die Pumpe nach dem Stoppen weniger als 5 Meter unter der Wasseroberfläche, lässt sie das Wasser ab.
- In größeren Tiefen verklemmt sich das Pumpenblatt und das Wasser fließt nicht zurück. Im Winter kann dies zum Gefrieren führen.
- Wenn es nicht möglich ist, die Pumpe vor Winterfrost zu schützen, muss in der Nähe des Auslasses ein Ablassventil angebracht werden, um das Rohr abzulassen.
- Erhöhen Sie den Wasserdruck während der Verwendung der Pumpe nicht, indem Sie das Rohr brechen oder einen Adapter mit einer niedrigeren Durchflussrate als der Nennleistung der Pumpe installieren.
- Wenn der Wasserdruck Ihre Pumpe überschreitet, steigt die Belastung der Gummiteile und sie nutzen sich schneller ab. In diesem Fall muss der Druck sofort reduziert werden.
- Überprüfen Sie immer die Wasserqualität, bevor Sie die Pumpe verwenden. Wenn das Wasser trüb und schlammig ist, schalten Sie die Pumpe aus und überprüfen Sie die Position innerhalb des Brunnens.

• Wenn das Wasser Sand und kleine Steine enthält, wird das Innere der Pumpe beschädigt.

Elektrische Verbindung

Überprüfen Sie, ob die Spannungs- und Frequenzwerte auf dem Produktdatenblatt den Netzwerten entsprechen.

Die ordnungsgemäße elektrische Erdung des elektrischen Systems muss während der Installation sichergestellt sein.

In der elektrischen Anlage muss ein 30-mA-FI-Relais verwendet werden.

Verbindung

Einphasenversion: siehe Zeichnung. Verwenden Sie das Bedienfeld mit Kondensator und Schalter.

Schutz

Alle Pumpen für Tiefbrunnen verfügen über einen eingebauten, manuell zurücksetzbaren Überlastschutz und einen automatisch umkehrbaren Überhitzungsschutz.

Überprüfen Sie die Drehrichtung

Überprüfen Sie die richtige Drehrichtung. Die richtige Richtung ist diejenige, die bei gleicher Wassermenge die höchste Höhe bietet.

Instandhaltung

Vor Inbetriebnahme muss die Pumpe von der Stromversorgung getrennt oder der Hauptschalter ausgeschaltet werden.

10-cm-Pumpen müssen nicht regelmäßig gewartet werden. Überprüfen Sie regelmäßig die Vibrationspegel und den Stromverbrauch.

Die Druckreduzierung kann auch eine Folge des Verschleißes sein. Der Stromverbrauch kann sich auch aufgrund einer abnormalen Zunahme der inneren Reibung der Pumpe oder des Motors erhöhen.

ACHTUNG!

Die Pumpe enthält Gummiteile, die sich durch Öl schneller abnutzen.

Fehlerbehebung

Mögliche Ursachen und Lösungen

Die Pumpe erzeugt keinen Wasserdruck

- Der Wasserstand ist gesunken. Wir müssen warten, bis der Wasserstand steigt.
- Kein Strom, der Handschalter ist ausgeschaltet. Finden Sie das Problem und schalten Sie den manuellen Schalter wieder ein.
- Die Thermosicherung hat den Stromkreis unterbrochen. Es schaltet sich automatisch wieder ein, wenn die Maschine abgekühlt ist.
- Überprüfen Sie, ob das Ventil verstopft ist.
- Sand stieg in die Pumpe. Heben Sie die Pumpe heraus und reparieren Sie sie.

Reduzierter Strom und Druck

- Sand stieg in die Pumpe. Heben Sie die Pumpe heraus und reparieren Sie sie.
- Das System ist sauber. Finden Sie den Ort des Lecks und beseitigen Sie das Leck.
- Die Pumpe ist abgenutzt. Heben Sie die Pumpe heraus und reparieren Sie sie.

Die Pumpe schaltet sich oft ein und aus.

- Der Schwimmerschalter befindet sich wahrscheinlich in der Position Ein (die Pumpenleistung übersteigt die Bohrlochleistung). Wasserverbrauch reduzieren.
- Übermäßiger Stromverbrauch. Mechanischer Fehler. Heben Sie die Pumpe heraus und reparieren Sie sie.
- Die Flüssigkeitstemperatur ist zu hoch. Die eingebaute Thermosicherung hat ausgelöst.

Reparatur

ACHTUNG! Reparaturen an der elektrischen Anlage dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Wenn die Pumpe repariert werden muss, muss sie zu einer Fachwerkstatt gebracht werden.

4. UMWELTSCHUTZ

Verpackung

Für unsere Produkte und Transportsammeleinheiten verwenden wir ausschließlich Verpackungsmaterialien aus umweltfreundlichen, recycelbaren Rohstoffen.

Diese sind:

 Gepresste Elemente: PS (FCKW-freier Polystyrolschaum) Folien und Beutel: PE (Polyethylen) Außenverpackungsmaterial: Zellstoff.

Entsorgung des Gerätes

Wenden Sie sich an die zuständige Abfallentsorgungsbehörde oder -organisation, um Informationen zu ungeeigneten Geräten zur Entsorgung zu erhalten.

5. TECHNISCHE DATEN

Spannung / Frequenz: 230V - 50 Hz

Stromversorgung: 1100 W. Drehzahl: 2850 U / min

Max. Flüssigkeitstransport: 2400 1/h

Max. Transporthöhe: 120 m Max. Tauchtiefe: 50 m Ausgangsverbindung: 1 " Max. Wassertemperatur: 35 C.

Kabellänge: 20 m IP-Schutzart: IP68

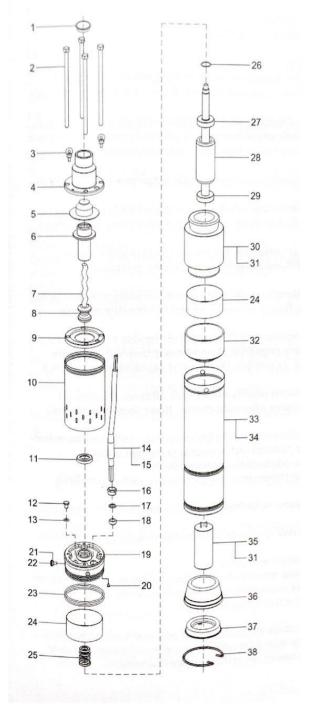
Lärm und Vibration

Die gemessenen Werte sind gemäß EN ISO 12100: 2010 zu bestimmen. Der gemessene Geräuschpegel des Geräts beträgt normalerweise:

Schalldruckpegel: dB (A) 60 Schallleistungspegel: dB (A) 55

6. STRUKTURABBILDUNG

 Schraube Zugschlaufe Auslassöffnung Sandfeste Abdeckung Hülse zur Überdecke von Schrauben Schraube Anschluss Feste Scherbe Eingabeabschnitt Rahmenöldichtung Fettschraube O-Ring Kabelleitung Kabelleitung Kabelscheibe Kabelscheibe Kabelscheibe Schraube Schraube Schraube Schraube Befestigungsring Schraube Isolierpapier Mechanische Dichtung Dichtungsring Lager Drehgelenk Lager Untere Lagergehäuse Kondensator Gummikappe 	1.	Pumpendeckel
 Zugschlaufe Auslassöffnung Sandfeste Abdeckung Hülse zur Überdecke von Schrauben Schraube Anschluss Feste Scherbe Eingabeabschnitt Rahmenöldichtung Fettschraube O-Ring Kabelleitung Kabelleitung Kabelscheibe Kabelscheibe Kabelverschraubung Ölfeld Schraube Befestigungsring Schraube Isolierpapier Mechanische Dichtung Lager Drehgelenk Lager Untere Lagergehäuse Kondensator Gummikappe 		-
 4. Auslassöffnung 5. Sandfeste Abdeckung 6. Hülse zur Überdecke von Schrauben 7. Schraube 8. Anschluss 9. Feste Scherbe 10. Eingabeabschnitt 11. Rahmenöldichtung 12. Fettschraube 13. O-Ring 14. Kabelleitung 15. Kabelhülse 16. Kabelbefestigung 17. Kabelscheibe 18. Kabelverschraubung 19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 	3	
 5. Sandfeste Abdeckung 6. Hülse zur Überdecke von Schrauben 7. Schraube 8. Anschluss 9. Feste Scherbe 10. Eingabeabschnitt 11. Rahmenöldichtung 12. Fettschraube 13. O-Ring 14. Kabelleitung 15. Kabelhülse 16. Kabelbefestigung 17. Kabelscheibe 18. Kabelverschraubung 19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 		_
 6. Hülse zur Überdecke von Schrauben 7. Schraube 8. Anschluss 9. Feste Scherbe 10. Eingabeabschnitt 11. Rahmenöldichtung 12. Fettschraube 13. O-Ring 14. Kabelleitung 15. Kabelhülse 16. Kabelbefestigung 17. Kabelscheibe 18. Kabelverschraubung 19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 		
 7. Schraube 8. Anschluss 9. Feste Scherbe 10. Eingabeabschnitt 11. Rahmenöldichtung 12. Fettschraube 13. O-Ring 14. Kabelleitung 15. Kabelhülse 16. Kabelbefestigung 17. Kabelscheibe 18. Kabelverschraubung 19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 		
8. Anschluss 9. Feste Scherbe 10. Eingabeabschnitt 11. Rahmenöldichtung 12. Fettschraube 13. O-Ring 14. Kabelleitung 15. Kabelhülse 16. Kabelbefestigung 17. Kabelscheibe 18. Kabelverschraubung 19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe		
9. Feste Scherbe 10. Eingabeabschnitt 11. Rahmenöldichtung 12. Fettschraube 13. O-Ring 14. Kabelleitung 15. Kabelhülse 16. Kabelbefestigung 17. Kabelscheibe 18. Kabelverschraubung 19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe		
10. Eingabeabschnitt 11. Rahmenöldichtung 12. Fettschraube 13. O-Ring 14. Kabelleitung 15. Kabelhülse 16. Kabelbefestigung 17. Kabelscheibe 18. Kabelverschraubung 19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe		
11. Rahmenöldichtung 12. Fettschraube 13. O-Ring 14. Kabelleitung 15. Kabelhülse 16. Kabelbefestigung 17. Kabelscheibe 18. Kabelverschraubung 19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe		
12. Fettschraube 13. O-Ring 14. Kabelleitung 15. Kabelhülse 16. Kabelscheibe 18. Kabelverschraubung 19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe		
13. O-Ring 14. Kabelleitung 15. Kabelhülse 16. Kabelbefestigung 17. Kabelscheibe 18. Kabelverschraubung 19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe		
14. Kabelleitung 15. Kabelhülse 16. Kabelbefestigung 17. Kabelscheibe 18. Kabelverschraubung 19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe		
 15. Kabelhülse 16. Kabelbefestigung 17. Kabelscheibe 18. Kabelverschraubung 19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 		
16. Kabelbefestigung 17. Kabelscheibe 18. Kabelverschraubung 19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe		
17. Kabelscheibe 18. Kabelverschraubung 19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe		
18. Kabelverschraubung 19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe		0 0
19. Ölfeld 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe		
 20. Schraube 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 	18.	Kabelverschraubung
 21. Befestigungsring 22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 		Ölfeld
22. Schraube 23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe		Schraube
23. O-Ring 24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe		Befestigungsring
24. Isolierpapier 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe		Schraube
 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 	23.	
 25. Mechanische Dichtung 26. Dichtungsring 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 	24.	Isolierpapier
 27. Lager 28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 	25.	Mechanische Dichtung
28. Drehgelenk 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe	26.	Dichtungsring
 29. Lager 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 	27.	Lager
 30. Stator 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 	28.	Drehgelenk
 31. Isolierhülse 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 	29.	Lager
 32. Untere Lagergehäuse 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 	30.	Stator
 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 	31.	Isolierhülse
 33. Motorrohrleitung 34. Öl 35. Kondensator 36. Gummikappe 	32.	Untere Lagergehäuse
35. Kondensator36. Gummikappe	33.	Motorrohrleitung
35. Kondensator36. Gummikappe		ŭ
36. Gummikappe		Kondensator
		Gummikappe
2 I I I I I I I I I I I I I I I I I I	37.	Abschlusskappe
38. Klemmring		



Sehr geehrter Verbraucher, wir sind zuversichtlich, dass das von Ihnen gekaufte Gerät weiterhin zu Ihrer Zufriedenheit funktioniert. Wir möchten Sie jedoch auf die folgenden wichtigen Informationen aufmerksam machen!

1) Gewährleistungsrechte können vom Eigentümer des Verbraucherprodukts geltend gemacht werden, sofern er als Verbraucher qualifiziert ist. Wenn der Verbraucher einen Zahlungsnachweis für die Gegenleistung vorlegt, gilt der Abschluss des Verbrauchervertrags als bewiesen. Zu diesem Zweck bitten wir unsere Kunden, auch den Zahlungsnachweis aufzubewahren.

- 2) Bitte lesen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät verwenden.
- 3) Bitte geben Sie die Details der Garantiekarte des Verkäufers und des Verkaufsortes des Produkts am Kaufort ein (Name, Adresse, Seriennummer, Kaufdatum).
- 4) Dieses Gerät ist nur für den Hausgebrauch bestimmt, sofern in der Bedienungsanleitung, der Bedienungsanleitung oder einem anderen Dokument nichts anderes angegeben ist.
- 5) Bei Lieferung eines Verbraucherprodukts an den Verbraucher oder eines in Betrieb genommenen Produkts beginnt die Gewährleistungsfrist am Tag der Inbetriebnahme.
- 6) Der Gewährleistungsanspruch kann mit der Gewährleistungskarte geltend gemacht werden.
- 7) Der Händler ist für die Erfüllung der Gewährleistungsverpflichtung verantwortlich
- 8) Der Verbraucher kann seine Reparatur auch direkt beim Reparaturdienst (Reparatur) anfordern, der vom Händler auf der Garantiekarte angegeben ist.
- 9) Im Falle eines Fehlers muss das Gerät an einen der auf der Garantiekarte aufgeführten Dienste geliefert werden, oder die Garantiekarte muss per Post versandt werden, sofern dies aufgrund der Art des Produkts gerechtfertigt ist, als zerbrechlich. Der Service kann das per Nachnahme verschickte Gerät nicht abholen!
- 10) Der Händler kümmert sich um den festen Anschluss und die Konsumgüter mit einem Gewicht von mehr als 10 kg, die nicht als manuelle Verpackung in einem öffentlichen Verkehrsmittel mit Ausnahme von Fahrzeugen am Einsatzort transportiert werden können, dann übernimmt der Händler Pflege ihrer Demontage und Installation.
- 11) Gewährleistungsanspruch kann nicht geltend gemacht werden: Unsachgemäße Verwendung, Änderung, falsche oder unsachgemäße Handhabung, unsachgemäße Lagerung, Batterieschaden oder andere nicht herstellungsbedingte Fehlfunktionen.

Für Wartungs- und Reinigungsarbeiten.

Nicht im Falle einer Manipulation des Verbrauchsmaterials durch den auf der Garantiekarte angegebenen Service.

Bei Verschleiß durch unsachgemäße Verwendung von Verschleißteilen.

Bei einem Auto-HiFi-Produkt, wenn das Auto-HiFi (Autoradio, Autoradio-Rekorder, CD-Autoradio, CD-Wechsler, Verstärker, Equalizer usw.) nicht in einer Fachwerkstatt installiert ist

- 12) Gas- und Split-Klimaanlagen oder Dreiphasengeräte (Geräte ohne Stecker) müssen installiert werden. Die Garantie gilt nur, wenn die Installation von einem der auf der Garantiekarte angegebenen Service-Center durchgeführt wird.
- 13) Die Installation und Einstellung der Geräte unterliegt nicht den Garantiereparaturverpflichtungen. Diese werden vom Service auf Bestellung des Kunden gegen eine gesonderte Gebühr übernommen, auch wenn das Produkt von dem dafür vorgesehenen Service in Betrieb genommen werden soll (Split-Klimaanlagen und Gasgeräte)., wenn der Service nicht zur Installation verpflichtet ist, sondern vom Kunden bestellt wird.
- 14) Eine längere Lagerung unter ungeeigneten Bedingungen kann zu einer Verschlechterung des technischen Zustands des Verbraucherprodukts führen. In diesem Fall muss das Gerät vor der Inbetriebnahme auf sicheren Betrieb überprüft werden. Die Kosten der Inspektion werden ebenfalls nicht von der Garantie abgedeckt.
- 15) Die Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers.
- 16) Sie können einen Gewährleistungsanspruch gegen den Händler geltend machen, indem Sie angeben, dass der Vertrag als abgeschlossen gilt, wenn Sie einen Zahlungsnachweis für die Gegenleistung vorlegen. Daher machen wir unsere Kunden darauf aufmerksam, die Rechnung / Sperrung so aufzubewahren, dass sie den Abschluss des Verbrauchervertrags eindeutig nachweisen können.

ACHTUNG!

X

Halten Sie Ihre Umgebung sauber! Ein gebrauchtes Gerät darf nicht mit festem Hausmüll entsorgt werden, da dies die Tierwelt und die menschliche Gesundheit ernsthaft schädigen kann. Bitte entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer in den Sammelstellen für das elektrische und elektronische Recycling

oder die umweltfreundliche Entsorgung in Ihrer Nähe. Schneiden Sie das Netzkabel vom abgenutzten Produkt ab (bitte vergessen Sie nicht, das Kabel zu entsorgen, da es sich auch um Elektronikschrott handelt).

EU-Importeur und -Distributor:

Electro Solution Hungary GmbH – Ferenc Ringstraße 44., 1092 Budapest